

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 17. Oktober 2016

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Kollegin und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Europa für junge Menschen im
Burgenland greifbar machen**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Europa für junge Menschen im Burgenland greifbar machen

Die Europäische Union ist nicht nur ein einmaliges Friedensprojekt in Europa, sondern auch ein umfassendes Chancenprojekt. Gerade das Burgenland hat seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union insbesondere wirtschaftlich viele Chancen und Möglichkeiten nutzen können und so besonders von der Europäischen Union profitiert.

Angesichts der großen aktuellen Herausforderungen (Flüchtlingskrise, Brexit usw.), gilt es aber die Europäische Union weiterzuentwickeln und so fit für die Zukunft zu machen.

Dazu ist es notwendig, gerade den Jugendlichen im Burgenland die Europäische Union, ihre Funktions- und Arbeitsweise sowie ihre Institutionen näher zu bringen und greifbar zu machen. Das soll nicht nur für mehr Akzeptanz sorgen, sondern auch dazu anregen, sich aktiv an der Mitgestaltung des Europas von morgen zu beteiligen. Denn jeder Einzelne kann einen Beitrag dazu leisten.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert:

1. Eine eigene Förderschiene für Schulprojekte zu entwickeln, die sich mit der Europabildung innerhalb der Schule auseinandersetzt.
2. Austauschprogramme auch für Lehrlinge bzw. Schüler zu forcieren und auch entsprechend finanziell zu unterstützen.
3. Analog zur Förderung der Durchführung von Schulschikursen auch Bildungsreisen zu den EU-Institutionen in Brüssel oder StraÙburg finanziell zu unterstützen, um so die Europäische Union erlebbarer und greifbarer zu machen.